

# **Fachinformation Dr. Hans Penner**

## **Internet-Dokumentationen**

[www.fachinfo.eu](http://www.fachinfo.eu)

## **Falsifizierung des Klimakultes**

*FI-Dokumentationen - [www.fachinfo.eu/fi100.pdf](http://www.fachinfo.eu/fi100.pdf) - Stand: 17.08.2019*

Die Verbreitung der Hypothese einer katastrophalen Klimaschädlichkeit der Kohlendioxid-Emissionen hat zu einem Klimakult geführt, der pseudoreligiösen Charakter trägt: „*Klimaschutz – die politische Welt-Ersatzreligion nach dem Ende des Ost-West-Konflikts*“ (Schöndorf 2019). Die Behauptung einer Klimaschädlichkeit des Kohlendioxids ist wissenschaftlich nicht haltbar.

### **1. Bedeutung des Kohlendioxids**

Kohlendioxid, das Anhydrid der Kohlensäure, ist kein Schadstoff, sondern der wichtigste Pflanzennährstoff. Emissionen von Kohlendioxid haben keinen schädlichen Einfluß auf das Klima. Siehe beispielsweise die Petition von Prof. Lindzen an den US-Präsidenten, die von etwa 350 Wissenschaftlern unterzeichnet wurde (Lindzen 2012). Weitere Hinweise siehe Abschnitt 5. Prof. Shaviv hatte dem Bundestag erläutert, daß die Sonne das Klima regelt (Lüdecke 2018).

### **2. Sättigung der Infrarot-Absorption**

Die Erwärmung der Erdoberfläche durch die Sonnenstrahlung wird ausgeglichen durch eine Infrarotabstrahlung. Die Energie der 15µm-Bande dieser Infrarot-Abstrahlung wird vom Kohlendioxid der Atmosphäre absorbiert, danach zur Hälfte auf die Erdoberfläche zurückgestrahlt und in Wärme umgewandelt.

Im Bericht der ENQUETE-KOMMISSION des Bundestages steht hierzu: "*Auffallend in Abbildung 19 ist auch die fast vollständige Absorption durch Kohlendioxid bei 15 µm. Demnach führt eine Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Konzentration nur zu einer vergleichsweise geringen Veränderung des Treibhauseffekts durch zusätzliche Absorption der 15 µm-Bande.*" (Schmidbauer 1990).

Diese Aussage bedeutet, daß fast die gesamte absorbierbare Infrarot-Abstrahlung der Erdoberfläche vom bereits vorhandenen Kohlendioxid der Atmosphäre absorbiert wird. Wenn der Kohlendioxid-Gehalt der Atmosphäre weiter steigt, etwa durch Kohlendioxid-Emissionen, erhöht sich die Absorption der Infrarot-Strahlung durch das Kohlendioxid der Atmosphäre kaum noch, so daß nur eine unbedeutende Erhöhung der Globaltemperatur erfolgt.

### **3. Geringe Klimasensitivität**

Die Flanken der 15µm-Bande sind geringfügig ungesättigt. Das hat zur Folge, daß eine Verdoppelung der Kohlendioxid-Konzentration der Luft eine leichte Erhöhung der Globaltemperatur bewirkt, die „Klimasensitivität“ genannt wird.

Nach zuverlässigen Berechnungen beträgt die Klimasensitivität des Kohlendioxids nur 0,6°C (Dietze 2018), (Harde 2011).

Die Verbrennung sämtlicher fossiler Kohlenstoffvorräte würden bei weitem nicht ausreichen, um eine Erhöhung der Globaltemperatur von 2°C zu erreichen (Dietze 2018). Das „Zwei-Grad-Ziel“ der Bundesregierung beruht auf Unkenntnis atmosphärenphysikalischer Zusammenhänge.

Der berechnete Wert einer Klimasensitivität von 0,6°C berücksichtigt eine Wasserdampf-Rückkopplung. Eine postulierte weitere Erhöhung der Klimasensitivität durch Wasserdampf-Rückkopplung (IPCC:  $1,11 \times 2,7 = 3,0^\circ\text{C}$  – „best guess“) (Dietze 2016) ist eine Hypothese, die wissenschaftlich nicht begründet ist (Weiss 2010).

#### 4. Unrealisierbarkeit einer Energiewende

Trotz extremer Subventionen werden angeblich 14% des Primärenergiebedarfs aus unsteten Energien (Wind und Sonne) hergestellt (Mueller 2019) Wahrscheinlich ist jedoch ein Anteil von nur etwa 6%. Die erforderliche Speicherung von elektrischem Strom in technischem Umfang ist nicht möglich. Die Stromgewinnung aus unsteter Energie müßte um das 14fache gesteigert werden.

*„Da die bisherigen Kosten der Energiewende einschließlich der versteckten Kosten für den bereits für die Zukunft zugesicherten Kapitaldienst, Infrastruktur (Leitungsbau, Netzgebühren sowie Stabilisierungskosten des Netzes) die halbe Billion € deutlich überschritten haben, kommen auf die deutsche Bevölkerung zusätzliche Kostenbelastungen von 7 Billionen € zu. Pro Bürger wären das rund 85.000,- €. In diesen Zahlen sind wichtige Zusatzkosten wie die für Transport und Speicherung sowie sonstige Infrastrukturmaßnahmen wie Backup-Kraftwerke noch nicht enthalten.“*

#### 5. Hinweise auf zuverlässige Fachliteratur

Erläuterung der Unschädlichkeit des Kohlendioxids. (Dittrich 2018)

Der Hamburger Professor Harde erläutert in seinem Buch die geringe Klimasensitivität des Kohlendioxid und seine Klimaunschädlichkeit. (Harde 2011)

Diese Dokumentation widerlegt die falsche Behauptung, es würde ein wissenschaftlicher Konsens bezüglich der Klimaschädlichkeit des Kohlendioxids bestehen. (Patzner 2019)

Eine umfangreiche und ausführliche Erläuterung der Klimasituation. (Roth 2012)

Professor N. Shaviv, Universität Jerusalem, hat dem Bundestag erläutert, daß das Klima wesentlich durch die Sonne gesteuert wird. (Shaviv 2018)

Professor Svensmark in Kopenhagen hat durch seine Forschungen gezeigt, daß die durch die Sonne beeinflusste kosmische Strahlung einen wesentlichen Einfluß auf das Klima hat. (Svensmark 2019), (Svensmark 2019b)

#### 6. Literaturverzeichnis

Dietze, P. (2016): Zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Klimasensitivität. Online verfügbar unter [https://www.eike-klima-energie.eu/wp-content/uploads/2016/11/Dietze\\_Klimasensitivitaet\\_ECS-4.pdf](https://www.eike-klima-energie.eu/wp-content/uploads/2016/11/Dietze_Klimasensitivitaet_ECS-4.pdf), zuletzt geprüft am 13.08.2019.

Dietze, P. (2018): Wie groß ist eigentlich der CO<sub>2</sub>-Klimaeinfluß? Online verfügbar unter [www.fachinfo.eu/dietze2018.pdf](http://www.fachinfo.eu/dietze2018.pdf), zuletzt geprüft am 10.04.2019.

Dittrich, S. (2018): Wieviel Mensch steckt eigentlich hinter dem so sehr gefürchteten Klimawandel? Warum lassen wir bei Streitfragen nicht einfach die Fakten sprechen? In: *Fusion* 39 (2). Online verfügbar unter [www.fachinfo.eu/dittrich2018.pdf](http://www.fachinfo.eu/dittrich2018.pdf), zuletzt geprüft am 09.04.2019.

Harde, H. (2011): Was trägt CO<sub>2</sub> wirklich zur globalen Erwärmung bei? Online verfügbar unter [https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=C3Ammd48\\_MoC&oi=fnd&pg=PA31&dq=harde+globalen+erw%C3%A4rmung+2011&ots=43eh6FuhGK&sig=Kaf47hqqbCU5KOZ5TPK0ptChwqs#v=one-page&q=harde%20globalen%20erw%C3%A4rmung%202011&f=false](https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=C3Ammd48_MoC&oi=fnd&pg=PA31&dq=harde+globalen+erw%C3%A4rmung+2011&ots=43eh6FuhGK&sig=Kaf47hqqbCU5KOZ5TPK0ptChwqs#v=one-page&q=harde%20globalen%20erw%C3%A4rmung%202011&f=false), zuletzt aktualisiert am 07.03.2011, zuletzt geprüft am 05.11.2012.

Lindzen, R. (2012): Reconsidering the Climate Change Act; Global Warming: How to approach the science. Online verfügbar unter <http://impactofcc.blogspot.com/2012/02/richard-s-lindzen-reconsidering-climate.html>, zuletzt geprüft am 09.08.2019.

Lüdecke, H. 2018 (2018): Der Levermann Skandal im deutschen Bundestag – EIKE – Europäisches Institut für Klima & Energie. Online verfügbar unter [http://pdfmage.org/dl/105eca86-c750-4aad-a37d-aaeb9622611d.pdf/der%20levermann%20skandal%20im%20deutschen%20bundestag%20e2%80%93%20eike%20e2%80%93%20europ%3%a4isches%20institut%20f%3%bcr%20klima%20\\_%20energie.pdf](http://pdfmage.org/dl/105eca86-c750-4aad-a37d-aaeb9622611d.pdf/der%20levermann%20skandal%20im%20deutschen%20bundestag%20e2%80%93%20eike%20e2%80%93%20europ%3%a4isches%20institut%20f%3%bcr%20klima%20_%20energie.pdf), zuletzt geprüft am 16.08.2019.

Mueller, F. F. (2019): Merkel, das IPCC und die Geister, die sie rief. Online verfügbar unter <https://www.eike-klima-energie.eu/2019/08/15/merkel-das-ipcc-und-die-geister-die-sie-rief/>, zuletzt geprüft am 16.08.2019.

Patzner, N. (2019): Es gibt keinen Konsens unter Wissenschaftlern zum anthropogenen Klimawandel. Online verfügbar unter [https://www.sonic-umwelttechnik.de/klarsicht/klarsicht\\_information\\_nummer\\_1.pdf](https://www.sonic-umwelttechnik.de/klarsicht/klarsicht_information_nummer_1.pdf), zuletzt geprüft am 09.08.2019.

Roth, E. (2012): Probleme beim Klimaproblem. Online verfügbar unter <http://diekaltesonne.de/probleme-beim-klimaproblem/>, zuletzt geprüft am 09.08.2019.

Schmidbauer, B. (1990): Dritter Bericht der ENQUETE-KOMMISSION Vorsorge zum Schutz der

Erdatmosphäre. Online verfügbar unter <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/11/080/1108030.pdf>, zuletzt geprüft am 09.08.2019.

Schöndorf, H. (2019): Klimaschutz – die politische Welt-Ersatzreligion nach dem Ende des Ost-West-Konflikts. Online verfügbar unter [www.fachinfo.eu/schoendorf2019.pdf](http://www.fachinfo.eu/schoendorf2019.pdf), zuletzt geprüft am 09.08.2019.

Shaviv, N. (2018): Klima-Fachgespräch im Deutschen Bundestag – Eine denkwürdige Veranstaltung mit einer Premiere! – EIKE – Europäisches Institut für Klima & Energie. Online verfügbar unter <https://www.eike-klima-energie.eu/2018/11/29/klima-fachgesprach-im-deutschen-bundestag-ein-denkwaerdige-veranstaltung-mit-einer-premiere/>, zuletzt geprüft am 09.08.2019.

Svensmark, H. (2019b): FORCE MAJEURE: Die Rolle der Sonne am Klimawandel – EIKE – Europäisches Institut für Klima & Energie. Online verfügbar unter <https://www.eike-klima-energie.eu/2019/04/25/force-majeure-die-rolle-der-sonne-am-klimawandel/>, zuletzt geprüft am 13.08.2019.

Svensmark, H. (2019): Der Einfluss kosmischer Strahlung auf das Klima. Neueste Forschungsergebnisse und ihre Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels. Online verfügbar unter <https://www.eike-klima-energie.eu/2019/01/21/prof-henryk-svensmarkdereinflusskosmischerstrahlungaufdesklima-neueste-forschungsergebnisse-und-ihre-bedeutung-fuer-das-verstaendnis-des-klimawandels-12-ikek-muenchen/>, zuletzt geprüft am 12.08.2019.

Weiss, C. O. (2010): Rückkopplung im Klimasystem der Erde! Online verfügbar unter <https://www.eike-klima-energie.eu/2010/08/10/rueckkopplung-im-klimasystem-der-erde/>, zuletzt geprüft am 09.08.2019.